

## Freudenreiche Geheimnisse mit betrachtender Vertiefung

Für das persönliche Gebetsleben und Gebetsgruppen empfohlen.

### Einleitende Betrachtung

Eine köstliche Frucht genießt man nicht, indem man sie hastig verschlingt. Man muss sie gleichsam auf der Zunge zergehen lassen. Die innere Schönheit unserer Glaubenswahrheiten eröffnet sich nicht dem flüchtigen Leser, der die heiligen Bücher durchleitet wie einen durchschnittlichen Roman. Es gibt kein Wort der Heiligen Schrift, das wertlos oder nebensächlich wäre. So müssen wir uns mühen, Wort um Wort auszuschöpfen.

### I. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.

1. den die Jahrtausende ersehnt haben.
2. den die Propheten verkündet haben.
3. der in seinen Vorbildern erkannt wird.
4. der nach dem Ratschluss des Vaters gesandt wurde.
5. an den du, o Jungfrau, in der Stille des Gebetes gedacht hast.
6. dessen Engel deine Einsamkeit überraschte.
7. dessen Engel dich die Gnadenvolle genannt hat.
8. der als Geschenk des Heiligen Geistes zu dir kam.
9. den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.
10. der sich selbst den Gesetzen der Natur unterwarf.

### II. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.

1. der die Hoffnung seines Volkes war.
2. der als der Gesalbte Gottes verheißen war.
3. den du, o Jungfrau, zu Elisabet getragen hast.
4. dessen wunderbare Empfängnis nur du gekannt hast.
5. dessen Kommen du Elisabet mitteilen wolltest.
6. den du in Freuden über das Gebirge getragen hast.
7. dem du das Jubellied deines Lebens gesungen hast.
8. von dem Johannes im Mutterschoß gesegnet wurde.
9. um dessen Geheimnis sich Josef sorgte.
10. der für den Sohn Josefs gehalten wurde.

### III. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. mit dem du, o Jungfrau, in die Vaterstadt Betlehem gingst.
2. für den du vergebens Herberge suchtest.
3. mit dem du in den Stall eingekehrt bist.
4. den du, o Jungfrau, geboren hast.
5. dessen Geburt dich mit Freude erfüllte.
6. den du in die Not der Krippe gelegt hast.
7. dessen Ankunft die Engel den Hirten verkündeten.
8. den die Hirten suchten und bei dir fanden.
9. dem die Weisen ihre Geschenke brachten.
10. den Herodes töten wollte.

#### IV. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. mit dem du dich, o Jungfrau, ganz dem Gesetz unterwarfst.
2. dem du den Namen Jesus gegeben hast.
3. bei dessen Beschneidung du sein Leiden ahntest.
4. den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. den Simeon weissagend auf seine Arme nahm.
7. bei dem dir Simeon Schmerzen voraussagte.
6. den du dem Willen des Vaters anheimgabst.
8. der als Licht der Heiden erkannt wurde.
9. der mit einem Taubenpaar dem Herrn geweiht wurde.
10. mit dem du, o Jungfrau, in die Verborgenheit fliehen musstest.

#### V. Betrachtung: Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

1. mit dem du, o Jungfrau, die Vorschrift des Gesetzes erfülltest.
2. mit dem du voll Freude zur Wallfahrt gingst.
3. den das Haus des Vaters mit Freude erfüllte.
4. dessen Worten die Lehrer des Tempels lauschten.
5. über dessen Weisheit die Schriftgelehrten staunten.
6. den du, o Jungfrau, bei Verwandten und Bekannten gesucht hast.
7. für den du keinen Weg gescheut hast.
8. den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.
9. der dir in Nazaret untertan war.
10. dessen Folgsamkeit dir keine Sorge bereitete.

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Autor der Betrachtungen: Pfarrer Hans Steffens, 1909-1987, DE-Düren; Quelle: "Betrachtender Rosenkranz", B. Kühlen-Verlag; Kann kleine Anpassungen durch F. Bachmann, CH-Goldau, enthalten.